

Zähne putzen ist genauso wichtig wie Haare stylen

Gesundheit und Prophylaxe waren diese Woche Themen an der Johann-Sebastian-Bach-Schule

Weinheim. (-) Da gesunde Zähne, genauso wie gutes Aussehen, zu einem positiven Körpergefühl beitragen, plante die Arbeitsgemeinschaft „Zahngesundheit“ in Zusammenarbeit mit der Weinheimer Johann-Sebastian-Bach-Schule eine Projektwoche zum Thema Gesundheit. Dass Vorsorge und Körperpflege keine lästige Pflichten sein müssen, sondern durchaus Spaß machen können, stellten die Organisatoren in den Vordergrund.

Los ging es für die Jüngeren am Montagmorgen mit einem „Zahnputztag“, der sich zu einem echten Ohrwurm entwickelte. Beim Spieleparcours in der Sporthalle wurde schließlich nicht nur körperliche Fitness, sondern auch Grips gefordert. Besonders reizvoll für die Grundschüler waren die Preise, die von einer Glückssfee verlost wurden.

Parallel dazu lief die Reihenuntersuchung durch die Zahnärztin des Gesundheitsamtes. Für die älteren Schüler unterstützte die AIDS-Beratung, ebenfalls vom

Gesundheitsamt in Heidelberg, die Aktionswoche. In Kleingruppen wurde über Fragen zu Sexualität, Liebe und Partnerschaft gesprochen.

Am Mittwoch besuchten die Fachfrauen für Zahngesundheit die einzelnen Klassen. Kein trockener Unterricht stand auf dem Stundenplan. Je nach Altersstufe durften die Schüler zum Beispiel als Zuckerdetektive den Tagesverbrauch eines Jugendlichen aufdecken. Die zusammengetragene Zuckerpilzmenge ließ viele staunen.

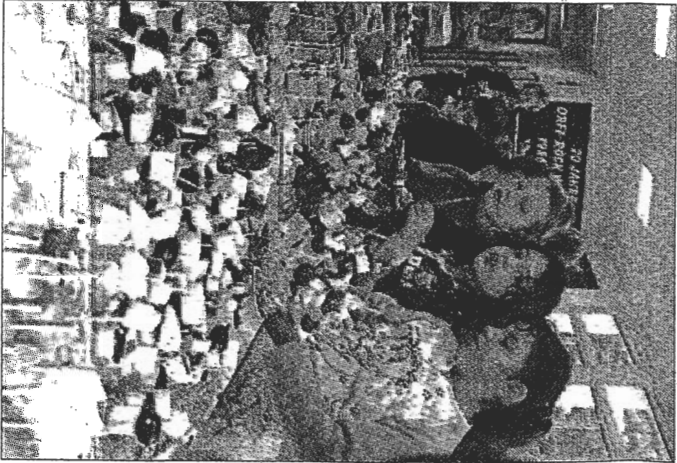
Im Zeitraffer verfolgten die Schüler die Kariesentstehung an einem überdimensionalen Styroporzahn. In einem Bewegungsspiel wurden die Wirkung und Notwendigkeit einer Zahnsperre demonstriert. Richtige Wettkampfstimmung herrschte dann bei dem Spiel „Wer wird Prophylaxe-Star?“. Da musste schon mal der Lehrerjoker eingesetzt werden.

Natürlich fehlte bei keiner Unterrichtseinheit das gemeinsame Zähneputzen. Das

Zubereiten und Einnehmen gemeinsamer Mahlzeiten förderte die Zusammengehörigkeit. Am Donnerstag wurde unter Anleitung der Fachfrauen für Kinderernährung ein opulentes, zahngesundes Frühstückbuffet von einigen Klassen für alle Mitschüler gezaubert. „Ein Frühstück, dass so gut schmeckt und auch noch gesund ist, sollte es öfter geben“, lobten die Schüler.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch in der Berufsfachschule für Friseurinnen. Vor Ort gab es Schmink- und Hairstylingtipps, die auch gleich ausprobiert werden konnten.

„Fit und fun – beim Kopf fängt's an“. Mit dieser Projektwoche konnte das Bewusstsein für den eigenen Körper geweckt und der verantwortungsvolle Umgang damit gelernt werden. Unterstützung und Information für Lehrer und Erzieher in öffentlichen Einrichtungen bietet die Arbeitsgemeinschaft „Zahngesundheit“ unter Telefon 06221/5221846 oder im Internet: www.agz-rnk.de.



„So ein gesundes und leckeres Frühstück sollte es öfter geben“, waren sich die Bach-Schüler in dieser Woche einig.